enterprise europe network

DEUTSCHLAND | Nordrhein-Westfalen







Ausgabe 01/2023

#### Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Jahr 2023 möchten wir Sie mit Informationen zu Förderprogrammen und Events aus der internationalen Welt der Umweltwirtschaft auf dem Laufenden halten.

Den Anfang macht allerdings eine Meldung aus dem letzten Jahr, genauer gesagt vom 18. Oktober 2022. Da stellte die Europäische Kommission ihr Arbeitsprogramm für 2023 vor. Es trägt den Titel "A Union standing firm and united" und enthält neben 43 neuen Initiativen auch beabsichtigte Maßnahmen, um das festgelegte Ziel eines nachhaltigen Aufschwungs der Wirtschaft zu erreichen. Zudem werden Legislativvorschläge dargestellt, die die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten sechs Kernziele gewährleisten:

- 1. ein europäischer Green Deal
- 2. ein Europa fit für das digitale Zeitalter
- 3. eine Wirtschaft, die für die Menschen arbeitet
- 4. ein stärkeres Europa in der Welt
- 5. Förderung unseres europäischen Lebensstils
- 6. ein neuer Schub für die europäische Demokratie

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und alles Gute für 2023!



Studie zu Kreislaufwirtschaft in kleinen und mittleren **Unternehmen (KMU)** 

Die Modelle für die Umstellung eines Betriebes auf eine Kreislaufwirtschaft sind oft und in vielen Belangen auf große Unternehmen ausgerichtet. Daher ist es für KMU, die sich ebenfalls mit Kreislaufwirtschaft befassen und ihren Betrieb entsprechend umstellen wollen, wichtig, den breiteren Kontext zu verstehen. Jüngste Forschungsarbeiten befassen sich mit sechs kleineren Unternehmen im Vereinigten Königreich und in der EU. Beschrieben werden Instrumente, Möglichkeiten und Herausforderungen für eine erfolgreiche Umstellung bei diesen Unternehmen. Die Studie stellt einen Rahmen vor, der die wichtigsten Phasen des Übergangsprozesses zur Kreislaufwirtschaft aufzeigt und betont, wie wichtig es ist, sich mit dem breiteren ökologischen, sozialen und geschäftlichen Kontext zu befassen

→ Zur Website



## **Grüner Wasserstoff: Chancen für deutsche Unternehmen**

Die Agentur für Wirtschaft & Entwicklung stellt in einem Beitrag vor, wie deutsche Unternehmen von grünen Wasserstoffprojekten in Schwellen- und Entwicklungsländern Afrikas oder Südamerikas profitieren können. Zudem werden Förderprogramme und geläufige FAQs genannt.

→ Zur Website



# GreenEconomy.IN.NRW – Förderung für Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen

Die Förderung erfolgt im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Funds (JTF). Über den neuen Innovationswettbewerb unterstützt das Land NRW innovative Ideen und unternehmerische Lösungen aus den Bereichen Umwelt-, Kreislaufwirtschaft und

Klimaanpassung. Die Frist der ersten Einreichungsrunde endet am 18.04.2023.

→ Zur Website



## develoPPP – Unterstützung von Unternehmensinitiativen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz

Das Förderprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) richtet sich an Unternehmen, die zum Beispiel ihren ökologischen Fußabdruck in der Lieferkette verbessern möchten oder planen, eine grüne Technologie in einem Entwicklungs- oder Schwellenland einzuführen. Geeignete Vorhaben werden mit bis zu zwei Millionen Euro unterstützt.

→ Zur Website



### Horizont Europa: Ausschreibungen für 2023 und 2024 veröffentlicht

Anfang Dezember 2022 hat die EU-Kommission die neuen "Calls" für die Jahre 2023 und 2024 bekannt gegeben. Insgesamt stehen circa 13,5 Milliarden Euro für Forschung und Innovation bereit, um Lösungen für ökologische, energiepolitische, digitale und geopolitische Herausforderungen zu finden. Die insgesamt 14 Arbeitsprogramme für die einzelnen Förderlinien von Horizont Europa finden Sie auf dem "Funding and Tenders Portal" der EU. Die besonders KMU relevanten Fördermöglichkeiten, können Sie in unserer aktuellen Ausgabe "EU-Förderung konkret – Horizon Europe" nachlesen

→ Zur Website



## EU-Business@Biodiversity (EU-B@B)-Plattform

Um die Ziele der EU-Biodiversitätsstrategie bis 2030 zu erreichen, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen. Die von der EU Kommission eingerichtete EU-B@B-Plattform hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten und ihnen zu helfen, Überlegungen zur biologischen Vielfalt in ihre Geschäftspraktiken zu integrieren. Dabei bietet sie ein Forum für Dialog und stellt eine wichtige Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft dar.

#### → Zur Website



## **Gute Nachricht des Quartals**

Im November 2022 hat der Europäische Investitionsfonds (EIF) auf der Weltklimakonferenz COP 27 in Sharm El-Sheikh vier Fonds bewilligt, die Investitionen in den ökologischen Wandel und die Klimaziele unterstützen sollen. Zudem konnten sich die Europäische Kommission und das Europäische Parlament auf verbindliche, höhere Ziele für die EU-Staaten zur Senkung der CO2-Emissionen in den Bereichen Verkehr, Gebäude, Abfall und Landwirtschaft einigen.

#### → Zur Website



## Veranstaltungen/Webinare

NRW.Gobal Business - Programm 2023 auf einen Blick Messebeteiligungen, Unternehmerreisen und "Messe meets Mittelstand" in Europa, Amerika, Asien, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Afrika.

#### → Zur Website



### Veranstaltungen/Webinare

20. – 22. Juni 2023 – EUSEW (European Sustainable Energy Week) in Brüssel/online
Die größte jährliche Veranstaltung zu den Themen erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung.
Das diesjährige Motto lautet: "Beschleunigung der sauberen Energiewende – für niedrige Rechnungen und mehr Kompetenzen".

→ Zur Website

#### **Impressum**

Verantwortlich: NRW.BANK

V.i.S.d.P. Anstalt des öffentlichen Rechts

Caroline Fischer

Leiterin Handelsregister:
Unternehmenskommunikation HR A 15277 Amtsgericht

NRW.BANK Düsseldorf

HR A 5300 Amtsgericht Münster

Redaktion:

Petra Milesevic Zuständige

Dr. Klaus-Hendrik Mester Aufsichtsbehörde: Silke Schönfuß Europäische Zentralb

ilke Schönfuß Europäische Zentralbank (EZB)

Umsatzsteuer-

Herausgeber:

NRW.BANK Identifikationsnummer:

Telefon (0211) 91741-4000 DE 223501401

www.nrwbank.de nrw.europa@nrwbank.de

#### Hinweis

Diese Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Rechte vorbehalten. Informationen zur DSGVO finden sie hier.

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten,

klicken Sie bitte hier.





Privacy Statement · Contact the editor